

Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Wieseck

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Wieseck

Vorlagennummer: **OBR/1404/2023**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.03.2023

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Norbert Kress

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Wieseck		Entscheidung

Betreff:

Fußgängergefährdende Poller auf Gehwegen - "freie Wege für freie Fußgänger"
- Antrag Fraktion BUF vom 10.03.2023 -

Antrag:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, in den Ortsteilen Anträge mit gleichen Rechten zu bewerten bzw. umzusetzen!

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat nochmals auf, ALLE auf den Gehwegen in Wieseck vorhandenen fußgängergefährdenden Poller

- entweder durch „entsprechende Abweiser direkt am Rand des Gehweges“ – so wie in Allendorf in der Untergasse (siehe auch Bilder und beigefügter Artikel GAZ vom 24.02.2023), oder
- durch Pfosten direkt am Fahrbahnrand – so wie im Schwarzlachweg (siehe Bilder)

umgehend „fußgänger-nicht-gefährdend“ umzubauen.

Ein entsprechender Zeitplan ist vorzulegen.

Es bleibt es der ausführenden Behörde überlassen, welche der beiden Einbauarten sie wählt. Die „Lösung Allendorf mit Klemmfixen scheint aber die schnellste und kostengünstigste Variante zu sein.

Eine Liste der Poller und weiteren Hindernissen auf den Gehwegen ist angefügt (siehe Dokument „Poller auf Gehwegen - NK, V1.0, 2022-10-14.pdf“).

Begründung:

Dieses Thema beschäftigt den Ortsbeirat seit dem Jahre 2016!?

Ganz aktuell ist es wieder „sichtbar“ in den Vordergrund gerückt, da in einem Presse-Artikel vom 24.02.2023 über die OB-Sitzung in Allendorf folgendes zu lesen war:

*Außerdem wurden an der Durchfahrtstraße an neuralgischen Punkten auf dem Bürgersteig sogenannte Klemmfixe angebracht. **Mit diesen werden Fahrzeuge daran gehindert, im Begegnungsverkehr auf der engen Straße auf den Bürgersteig auszuweichen.** Für die zügige Umsetzung dankt der rote Ortsvorsteher Thomas Euler dem grünen Bürgermeister Alexander Wright ausdrücklich.*

Auch der Ortsbeirat Wieseck möchte dem Bürgermeister heute schon für die Umsetzung in Wieseck danken!

Es kann nach wie vor NICHT sein, dass zum „Abweisen von fahrenden Fahrzeugen“ und zum Schutz der Fußgänger (siehe PM oben fett) Poller „mitten auf den Gehwegen“ eingelassen werden, die eine Gefahr und auch ein Hindernis genau für die zu schützenden Fußgänger darstellen!

Bei der Verkehrsschau in Wieseck am 25.10.2023 wurden die Poller auf Gehwegen auch angesprochen, aber von dem Leiter des Ordnungsamtes als „zulässig“ erachtet, da noch die notwendigen Durchgangsbreiten eingehalten würden!?

Diese Sichtweise akzeptiert der Ortsbeirat ausdrücklich nicht und fordert die Gleichbehandlung mit anderen Stadtteilen und Lösungen!

Die Bundesregierung schreibt dazu:

*Gehwege sollen grundsätzlich mit dem **Regelmaß von 2,50 Meter Breite** geplant werden.*

Die veraltete Vorgabe eines Mindestmaßes von 1,50 Meter existiert schon lange nicht mehr - weder im aktuellen Regelwerk noch in der Straßenverkehrs-Ordnung und der entsprechenden Verwaltungsvorschrift.

In diesem Dokument steht im Übrigen NICHTS davon, dass dann bei der Breite von 2,50 m (alt 1,50 m) noch Hindernisse eingebaut werden können!?

Bis heute konnte dem Ortsbeirat niemand aus der Legislative und/oder Exekutive erklären, warum es zulässig ist, Hindernisse auf dem Gehweg anzubringen, die den Autoverkehr von einer Überfahrt abhalten sollen und dabei die Fußgänger gefährden.

Warum ist noch niemand auf die Idee gekommen, diese Poller auf die Fahrbahn zu stellen, um den Verkehr vom Gehweg abzuhalten?

Die angeführten Lösungen „an anderen Stellen in Gießen“ zeigen, dass es auch eine nicht fußgängergefährdende Variante gibt!

Gez.

Norbert Kress

Anlage